

Zwanzigstes und letztes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 22. März 1855.

**Erster Theil.**

Ouverture zu den „Abenceragen“ von L. Cherubini.

Recitativ und Arie aus „Figaro“ von W. A. Mozart, ge-  
sungen von Frau *Sophie Foerster* aus Berlin.

E Susanna non vien! — Sono ansiosa  
Di saper come il conte  
Accolse la proposta; alquanto ardito  
Il progetto mi par, e ad uno sposo  
Si vivace e geloso....  
Ma che mal c'è? Cangiando i miei vestiti  
Con quelli di Susanna, e i suoi co' miei,  
Al favor della notte.... Oh cielo! A quale  
Umil stato fatale io son ridotta  
Da un consorte crudel, che, dopo avermi  
Con un misto inaudito  
D'infedeltà, di gelosia, di sdegni,  
Prima amata, indi offesa, e alfin tradita,  
Fammi or cercar da una mia serva aita!

Dove sono i bei momenti  
Di dolcezza, e di piacer?  
Dove andaro i giuramenti  
Di quel labbro menzogner?

Perchè mai, se in pianti e in pene  
Per me tutto si cangiò,  
La memoria di quel bene  
Dal mio sen non trapassò?

Ah, se almen la mia costanza  
Nel languire amando ognor  
Mi portasse una speranza  
Di cangiar l'ingrato cor!

Amis II y 60, 25

Capriccio für Pianoforte mit Orchester von F. Mendelssohn  
Bartholdy, vorgetragen von Herrn *Julius Schulhoff*.

Recitativ und Arie aus den Jahreszeiten von J. Haydn,  
gesungen von Frau *Foerster*.

Recitativ.

Willkommen jetzt, o dunkler Hain,  
Wo der bejahrten Eiche Dach  
Den kühlenden Schirm gewährt,  
Und wo der schlanken Espe Laub  
Mit leisem Gelispel rauscht!  
Am weichen Moose rieselt da  
In heller Fluth der Bach,  
Und fröhlich summend irrt und wirrt  
Die bunte Sonnenbrut.  
Der Kräuter reinen Balsamduft  
Verbreitet Zephyrs Hauch,

Und aus dem nahen Busche tönt  
Des jungen Schäfers Rohr.

Arie.

Welche Labung für die Sinne!  
Welch' Erholung für das Herz!  
Jeden Aderzweig durchströmet  
Und in jeder Nerve bebt  
Erquickendes Gefühl.  
Die Seele wachet auf  
Zum reizenden Genuss,  
Und neue Kraft erhebt  
Durch milden Drang die Brust.

Barcarolle

Les Trilles

Grand Marche

für Pianoforte solo, comp. und vorgetragen  
von Herrn *J. Schulhoff*.

Lieder mit Begleitung des Pianoforte, gesungen von Frau  
*Foerster*.

Morgengruss.

Gedicht von O. Roquette, comp. von W. Taubert.

Die Sonn' hat mich gewecket  
Mit ihrem ersten Strahl,  
Vom Nebel überdeckt  
Liegt noch das weite Thal.  
Wachet auf! Wachet auf!  
Frühling ist draussen,  
In sprudelndem Lauf  
Die Bäche brausen!  
Hoiho! Hoiho!  
Und thürnten die Wolken sich ohne  
Zahl,  
Der Nebel zerreisst vor der Sonne Strahl!  
Hoiho! Hoiho!

Die ihr da unten träumet,  
Verschlafst die Stunde nicht,  
Die Welt steht schön umsäumt  
Im freien Sonnenlicht!  
Nur des Morgens Gluth  
Ist freudiges Leben,  
In des Abends Hut  
Will die Kraft verschweben!  
Wachet auf! Hoiho!  
Wer das junge, das blühende Leben  
veracht't,  
Vermodre im Dunkel der alten Nacht!  
Hoiho! Hoiho!

## Lieb' Kindlein, gute Nacht!

Gedicht von R. Reinick, componirt von W. Taubert.

Vom Berg hinabgestiegen  
Ist nun des Tages Rest;  
Mein Kind liegt in der Wiegen,  
Die Vögel all' im Nest.  
Nur ein ganz klein Singvögelein  
Ruft weit daher im Dämmerchein:  
„Gut' Nacht! Gut' Nacht!  
Lieb' Kindlein, gute Nacht!“

Das Spielzeug ruh't im Schreine,  
Die Kleider auf der Bank;  
Ein Mäuschen ganz alleine  
Es raschelt noch im Schrank.  
Und draussen steht der Abendstern  
Und winkt dem Kind aus weiter Fern':  
„Gut' Nacht! Gut' Nacht!  
Lieb' Kindlein, gute Nacht!“

Die Wiege geht im Gleise,  
Die Uhr pickt hin und her;  
Die Fliegen nur ganz leise  
Sie summen noch daher.  
Ihr Fliegen, lasst mein Kind in Ruh!  
Was summt ihr ihm so heimlich zu:  
„Gut' Nacht! Gut' Nacht!  
Lieb' Kindlein, gute Nacht!“

Der Vogel und die Sterne,  
Die Fliegen rings umher,  
Sie haben mein Kind schon gerne,  
Die Engel noch viel mehr.  
Sie decken's mit den Flügeln zu  
Und singen leise: „Schlaf in Ruh'!  
Gut' Nacht! Gut' Nacht!  
Lieb' Kindlein, gute Nacht!“

## Zweiter Theil.

Symphonie von L. van Beethoven (Nr. 4, B dur).

*Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.*

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.  
Ende halb 9 Uhr.

Donnerstag den 29. März wird das Concert „zum Besten der hiesigen Armen“ Statt finden.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Capriccio für Flöte, Violoncello und Bass

Lied' Kindlein, gute Nacht!

Die Wiege ruht im Glase,  
Die Uhr tickt hin und her;  
Die Fliegen nur ganz leise  
Sie summen noch dabei.

Der Vogel und die Sterne  
Die Fliegen trägt umher,  
Sie haben mein Kind schon gerne  
Die Fägel noch viel mehr.

Sie denken's mit den Flügeln  
Und singen leise: „Schlaf in Ruh!  
Gut Nacht! Gut Nacht!  
Lied' Kindlein, gute Nacht!

Was summt ihr ihm so heimlich zu:  
„Gut Nacht! Gut Nacht!  
Lied' Kindlein, gute Nacht!

Barcarolle

Les Trois

Grand Marche

Zweiter Theil

Symphonie von L. van Beethoven (Nr. 4, B dur).

Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 9 Uhr.

Donnerstag den 20. März wird das Concert „zum Besten der hiesigen Armen“ statt finden.

Am Freitag den 21. März wird das Concert „zum Besten der hiesigen Armen“ statt finden.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.